



Protokoll der Generalversammlung der NaturEnergieRegionGifhorn eG am 29.10.2020 im Versammlungsraum der Volksbank BraWo eG in Gifhorn

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Aufsichtsratsvorsitzende Ralf Richter begrüßt um 18:05 Uhr die anwesenden Mitglieder der Genossenschaft. Er eröffnet die Generalversammlung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder fest. Erschienen sind 13 stimmberechtigte Mitglieder der Genossenschaft, zwei weitere Stimmen sind ordnungsgemäß vertreten.

Hinsichtlich der erschienenen Mitglieder wird auf die zum Protokoll als Anlage 1 beigefügte Anwesenheitsliste hingewiesen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Generalversammlung fest, es wurde durch den Vorstand mit schriftlicher Einladung vom 13.09.2020 gem. § 22 der Satzung unter Beifügung der Tagesordnung eingeladen. Corona-bedingt konnte die Generalversammlung nicht im ersten Halbjahr stattfinden. Der Aufsichtsratsvorsitzende stellt fest, dass es keine weiteren Anträge zur Tagesordnung gegeben hat.

Zum Protokollführer wird Thomas Böker bestimmt. Zur Stimmenzählerin wird Nicole Wockenfuß bestimmt

Die Tagesordnung wird von der Versammlung wie NaturEnergieRegionGifhorn eG, Steinweg 51, 38518 vorgeschlagen angenommen.

NaturEnergieRegionGifhorn eG

Postanschrift:

Steinweg 51, 38518 Gifhorn
Telefon 05371/73612 (R. Wockenfuß)
oder 05371/868-220 (J. Tiede)

Internet:

www.natureenergieregiongifhorn.de

Aufsichtsratsvorsitzender:

Ralf Richter

Vorstand:

Rüdiger Wockenfuß (Vorsitzender)

Jörg Tiede (stv. Vorsitzender)

Horst Piksa

Nicole Wockenfuß

Registergericht:

Amtsgericht Hildesheim - GnR Nr. 200
011

Bankverbindung:

Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
Konto-Nr. 1392018.000 (BLZ 269 910 66)

TOP 2: Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019

1. Der Vorsitzende des Vorstandes, Rüdiger Wockenfuß berichtet über das Geschäftsjahr 2019. Der Vorstand hat in 2019 mit der Prüfung neuer Projekte begonnen:

a) Freiflächenanlage in Leiferde:

Von einem Grundstückseigentümer in Leiferde ist der NERG eine Außenfläche angeboten worden, die dafür geeignet ist, eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 748 kWp bei einem Investitionsvolumen von 570.000 € zu errichten. Der Vorstand hat über die Samtgemeinde Meinersen beim Landkreis Gifhorn in 2020 eine Bauvoranfrage gestellt, die bis heute noch nicht entschieden ist. Der Vorstand wird weiter berichten.

b) Feuerwehrgerätehaus in Vordorf:

Der Vorstand hat geprüft, ob auf dem neu errichteten Feuerwehrgerätehaus in Vordorf eine Photovoltaikanlage errichtet werden kann. Allerdings ist diese unter den derzeit vorhandenen Förderbedingungen wirtschaftlich nicht darstellbar. Das Projekt wird dementsprechend nicht weiter verfolgt.

c) Aktivitäten des Landkreises Gifhorn

Nach einer dem Kreistag vorliegenden Vorlage (Nr. 1221/21.Wahlperiode) sollen alle Dachflächen der Landkreisgebäude mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet werden, die notwendige Investition beläuft sich auf geschätzt 5 Millionen Euro.

Dabei sind zwei alternative Handlungsmöglichkeiten vorgesehen, die einerseits die Eigeninvestitionen des Landkreises oder die Ausschreibung an Dritte vorsehen. Der Vorstand rechnet damit, dass, falls die Beschlussvorlage positiv entschieden wird, wohl eher eine Ausschreibung in Frage kommt. Allerdings dürften die damit in Zusammenhang stehenden Hürden sehr hoch sein.

Der Vorstand wird die Situation weiter verfolgen.

2) Vorstandsmitglied Jörg Tiede berichtet über den Jahresabschluss 2019, der ebenfalls als Anhang diesem Protokoll beigefügt ist.

Die NERG verfügt über Aktiva (Vermögen) von 337,8 TEuro. Die Passiva (Verbindlichkeiten) bestehen zum 31.12.2019 aus Eigenkapital in Höhe von 216,8 TEuro, weitere Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten belaufen sich auf 106,0 TEuro. Darüber hinaus sind Rückstellungen in Höhe von 15,0 TEuro gebildet worden. Der Jahresüberschuss für das Jahr 2019 beläuft sich auf 27,8 TEuro.

Insgesamt wurden Umsatzerlöse in Höhe von 63,0 TEuro € erzielt. Abschreibungen mussten über 16,3 TEuro gebucht werden. Es sind Kosten für Versicherungen, Buchführung, Pachten, Porto, Simkarte, Reparaturen etc. in Höhe von 10,2 TEuro angefallen. Insgesamt mussten Darlehenszinsen in Höhe 2,9 TEuro gezahlt werden.

Demgegenüber stehen Guthabenzinsen in Höhe von 2,8 TEuro, die sich aber im Wesentlichen aus dem gewonnenen Prozess hinsichtlich der Anlage in Adenbüttel

ergeben haben.. Steuern mussten im Jahr 2019 in Höhe von 8,6 TEuro gezahlt werden.

Der Jahresüberschuss beläuft sich daher auf 27,8 TEuro.

Zum 31.12.2019 verfügte die NERG über 75 Mitglieder, die insgesamt 1.962 Geschäftsanteile hielten und dementsprechend ein Geschäftsguthaben von 196.200,00 € zur Verfügung stellten.

Weiterhin stellt Herr Tiede die Ergebnisse der laufen fünf Anlagen vor:

a. 1. PV-Anlage auf der BBS II:

- Inbetriebnahme 13.04.2011 mit 26,22 kWp und 66.514,62 € Investition
- Prognose: 21.630 kWh
- Ertrag 2019: 21.692 kWh (weitere Werte aller PV-Anlagen in der Präsentation der 10. Generalversammlung)
- Erträge in Euro 2019: 5.865,41

b. PV-Anlage FWGH in Rethen:

- Inbetriebnahme 22.03.2013 mit 17,94 kWp und 27.857,50 Investition
- Prognose: 15.249 kWh
- Ertrag 2019: 16.793 kWh
- Ertrag in Euro: 2.452,80

c. PV-Anlage Sporthalle GF-Nord/Gamsen:

- Inbetriebnahme 20.08.2012 mit 80,25 kWp und 119.613,55 € Investition
- Prognose: 72.225 kWh
- Ertrag 2019: 76.450 kWh
- Ertrag in Euro: 11.898,56 (Sturmschaden in 03/2019, Feststellung 07/19)

d. PV-Anlage auf dem Otterzentrum

- Inbetriebnahme 29.07.2014 mit 46 kWp und 81.242,80 Investition
- Prognose: 41.667 kWh
- Ertrag 2019: 40.690 kWh
- Ertrag in Euro: 5.971,56 (zzgl. 694,59 € Mieterstattung für 2017 und 2018)

e. PV-Anlage in Adenbüttel

- Inbetriebnahme 03.08.2011 mit 48,96 kWp und 113.181,91 € Investition
- Prognose: 40.342 kWh
- Ertrag 2019: 40.401 kWh
- Ertrag in Euro: 11.383,02

Die NERG verfügt weiterhin über drei Werbeverträge und zwar mit der Firma FerroTec Gifhorn, Rechtsanwalt Thomas Böker Gifhorn und der Firma Elektronik -Vertrieb Royer GmbH. Im Übrigen wird allgemeines Sponsoring über die Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg durchgeführt.

Jörg Tiede dankt nochmals ausdrücklich dem Sponsoring Partner Volksbank BraWo für die erlaubte Nutzung der Räumlichkeiten und der zur Verfügung gestellten Getränke.

Als Vorsitzender des Aufsichtsrates berichtet Herr Ralf Richter über die Tätigkeit des Aufsichtsrates als Kontrollorgan der Genossenschaft. Die Zusammenarbeit und die Kommunikation zwischen Vorstand und Aufsichtsrat läuft reibungslos und gut. Der Aufsichtsrat ist seiner gesetzlichen Prüfungspflicht nachgekommen.

TOP 4: Gesetzliche Prüfung durch GenoVerband

Der Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. hat im Geschäftsjahr 2020 die gesetzliche Prüfung gem. § 53 Abs. 1 GenG für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 14.05.2020 vorgenommen.

Die Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses lautet wie folgt:

Die durchgeführte Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse erfolgte vor allem auf der Grundlage einer kritischen Würdigung der Jahresabschlüsse 2018 und 2019.

Die rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen unterlagen im Prüfungszeitraum keinen Änderungen.

Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft sind geordnet. Die Ertragslage beurteilen wir zur Erfüllung des satzungsmäßigen Zwecks als sachgerecht.

Vorstand und Aufsichtsrat sind nach unseren Prüfungsfeststellungen den ihnen übertragenen Aufgaben hinsichtlich Geschäftsführung und Überwachung nachgekommen.

TOP 5: Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und Verwendung des Jahresüberschusses 2019

a) Feststellung des Jahresabschlusses 2019

Der Jahresabschluss 2019 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

b) Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliedern der Genossenschaft eine Dividende von 4,0 % auszuzahlen. Damit entsteht bei einem Geschäftsguthaben von 196.200 € eine Dividende von 7.848,00 € bei einem Jahresüberschuss von 27.821,36 €. Es wird weiterhin vorgeschlagen, einen Betrag über 3.000,00 € den Rücklagen zuzuweisen und weitere 16.973,36 € auf neue Rechnung vorzutragen. Die Dividendenzahlung wird voraussichtlich November/Dezember 2020 erfolgen.

Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig der vorgeschlagenen Verwendung des Jahresüberschusses zu.

TOP 6: Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Auf Antrag wird die Entlastung des Vorstandes einstimmig erteilt.

Auf Antrag wird die Entlastung des Aufsichtsrates einstimmig erteilt.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat danken für das Vertrauen und die kollegiale Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes und des Aufsichtsrates.

TOP 7: Verschiedenes

Keine Anmerkungen

Der Versammlungsleiter beendet die Mitgliederversammlung um 18:50 Uhr.



Thomas Böker
als Protokollführer



Ralf Richter
als Aufsichtsratsvorsitzender